

# SLUBFURT e.V.



Schnapschuss während des Europagartens - 2003

**Slubfurter Wasserspiele**  
including  
**Festival der Slubfurter Jugend**  
**11.-13.05. 2007**

**Ein partizipatorisches Kunstprojekt für den Stadtraum Frankfurt-Slubice**



"Bewässerung der Oder" - ein Projekt von Massimo Bartolini, 2005

**Slubfurter Wasserspiele 2007**  
including  
**Festival der Slubfurter Jugend**  
Ein partizipatorisches Kunstprojekt für den Stadtraum Frankfurt-Slubice

**Was ist Slubfurt ?**

Der Begriff Slubfurt denkt Frankfurt-Slubice als einen grenzüberschreitenden Stadtraum, in dem Menschen zweier Kulturen beheimatet sind. Seit seiner Gründung 1999 beschäftigt sich der Verein Slubfurt e.V. in unterschiedlichen Projekten mit diesem Thema.

Dabei ist die Grenze zwischen Kunstprojekten und gesellschaftlich nachhaltigen Projekten fließend. Während des fiktiven 5. Jubiläumsjahres entwickelten 12 KünstlerInnen Projekte für Slubfurt, die im Laufe eines Jahres umgesetzt wurden. Dabei wurden diese Projekte für die Öffentlichkeit nicht als künstlerische Arbeiten offenbart, wodurch eine weit über den künstlerischen Kontext hinausgehende öffentliche Diskussion provoziert wurde. Seit Januar 2006 gibt es den „Slubfurter Jugendklub“, der als zweijähriges Pilotprojekt Jugendliche aus Frankfurt und Slubice zusammenführt.

Am 27. Mai 2006 begingen wir das „Slubfurter Oderfest“ als gemeinsames Stadtfest der EinwohnerInnen beider Städte. Fiktion wird Realität, wenn sie gelebt wird. An diesem partizipatorischen Kunstprojekt nahmen 20 Initiativen, Vereine und Einrichtungen aus Frankfurt und Slubice teil, verbunden durch das „Slubfurt City Game“, bei dem sich die Spieler durch die Stadt würfeln konnten. Das Projekt wurde durch ein Seminar an der Europa-Universität Viadrina von StudentInnen begleitet. Mitveranstalter war das Slubicer Kulturhaus.

Wir verstehen unsere Aktivitäten als Arbeit an einem Integrationsprozess, der immer wieder neue Potentiale und Wege des Zusammenlebens auslotet. Kulturelle und gesellschaftliche Unterschiede, sowie bestehende Vorurteile werden dabei nicht verwischt, sondern gerade durch die Behauptung der als Wirklichkeitsinszenierung existierenden Stadt Slubfurt herausgearbeitet.



Wasserfest in Thailand

## Ziel

Die Frage nach geschichtlicher Bedeutung und zukünftiger Rolle der Oder wurde anschaulich in dem Buch „Die Oder“ von Uwe Rada, wie auch während der von Prof. Karl Schlögel initiierten „Oderkonferenz“ auf intellektueller Ebene diskutiert.

Bis heute jedoch wird die Oder in ihrem Mittellauf als Grenzfluss erlebt. Das Potenzial des Flusses als Wassereholungsgebiet wird kaum genutzt. In den Köpfen vieler Menschen ist die Oder nicht nur eine Staatsgrenze, sondern oft endet hier der von ihnen genutzte Raum. Das andere Ufer steht noch immer für das Fremde und wird meist misstrauisch beäugt.

Dieses Projekt möchte versuchen, ein Bild zu erzeugen, bei dem der alte Rahmen gesprengt wird, die Grenze in den Köpfen der Menschen zumindest für einen Moment außer Kraft gesetzt wird und neue Möglichkeiten der „Inbesitznahme“ der Oder freilegt. Ausgangspunkt ist die Vorstellung des Flusses als vielseitig genutzter gemeinsamer Erholungsraum für Frankfurter, Slubicer und Gäste der Stadt Slubfurt. Dieses Bild soll vor allem von EinwohnerInnen, von Initiativen, Vereinen und Einrichtungen selbst gestaltet werden. Wir glauben, dass nur so auch eine Identifikation der Bürger mit ihrem Fluss und mit ihrem Fest wachsen kann. Es handelt sich daher um einen Beteiligungsprozess, bei dem wir nur den Rahmen vorgeben, der dann von EinwohnerInnen gefüllt werden kann.



Wasserfest in Thailand

Vom Rahmen her werden nur einige Akzente gesetzt, die den ansonsten von den EinwohnerInnen selbst entwickelten Teilprojekten die nötige Aufmerksamkeit verleihen.

Die Bürgerprojekte können von ganz einfachen Spielen oder Spieldisziplinen, wie z.B. Sandburgen am Ufer bauen, Schlauchbootfahren im Slubicer Hafen oder Wasserschlächten in der Stadt bis hin zu Ruderregatten reichen. Auch Kneipen und andere Freizeiteinrichtungen sollen sich mit eigenen Ideen und Aktionen, wie z.B. Strandbars einbringen können.

Wichtig ist vor allem, dass das Programm in einem Vorbereitungsprozess wirklich selbst entwickelt wird, denn nur so entsteht Identifikation und die Chance, dass die Oder von den Menschen als Erlebnisraum entdeckt wird.



Installation der Arbeit von M. Bartolini in der Oder, 2005

### **Der Entwicklungsprozess des Projektes**

Ausgangspunkt für die Konzeptentwicklung sind die aktiv beteiligten Gruppen, Initiativen und Einrichtungen des „Slubfurter Oderfestes 2006“, sowie das Slubicer Kulturhaus, der Slubfurter Jugendklub „BACKDOOR“ und StudentInnen des „Slubfurt-Seminars“ an der Europa-Universität Viadrina. Besonders das „Slubfurter Oderfest“ kam bei den TeilnehmerInnen sehr gut an und hat bei den Akteuren den Wunsch geweckt, im kommenden Jahr wieder ein gemeinsames Fest zu veranstalten – eine gute Ausgangsposition für die „SŁUBFURTER WASSERSPIELE 2007“.

In Slubfurter Bürgerforen werden ab Januar 2007 verschiedene Ideen für die „SŁUBFURTER WASSERSPIELE 2007“ entwickelt und diskutiert. So entsteht nach und nach das Programm für ein dreitägiges Fest, bei dem eine andere Art der Nutzung der Oder und der Stadt im Mittelpunkt stehen.

Dabei werden auch bereits bestehende Traditionen herangezogen, wie z.B. die polnische Tradition des Śmingus Dingus zu Ostern, bei dem es üblich ist, sich gegenseitig naßzuspritzen. Im Rahmen des „Slubfurt-Seminars“ an der Europa-Universität Viadrina werden weitere weltweite Wasserfeste gesammelt und auf ihre mögliche Adaption für die „SŁUBFURTER WASSERSPIELE 2007“ hin untersucht.



Einrichtung eines temporären Campingplatzes

### **Der Rahmen**

Der Rahmen wird von dem Künstler Michael Kurzwelly erarbeitet und bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung durch das Slubfurter Bürgerforum. Nach Möglichkeit wird das Projekt wieder durch ein von Michael Kurzwelly geleitetes Seminar im Bereich Kulturwissenschaften an der Europa-Universität Viadrina begleitet und bereichert.

Zum Rahmen gehört die temporäre Einrichtung eines Campingplatz mitten im Stadtzentrum zwischen Stadtbrücke und Friedenskirche, einer Bühne unter der Stadtbrücke, sowie eines Strandes auf Slubicer Seite. Der Slubfurter Jugendklub „BACKDOOR“ möchte im Rahmen der Veranstaltung das 1. Slubfurter Jugendfestival durchführen. Die Herausgabe von Flyern, Plakaten und einer Zeitung und die Verknüpfung aller Aktivitäten zu einer Großveranstaltung (so, wie beim „Slubfurt City Game“ während des Slubfurter Oderfestes 2006 – siehe Anhang), wird gemeinsam mit dem Kleistforum realisiert. Das

wird vor allem auch dadurch gewährleistet, dass die „SŁUBFURTER WASSERSPIELE 2007“ teil der Auftaktveranstaltung „AN DIE ODER, FERTIG LOS“ von Kulturland Brandenburg sein werden. Die detaillierte Ausarbeitung der „SŁUBFURTER WASSERSPIELE 2007“ erfolgt im Rahmen der Treffen des „SŁUBFURTER BÜRGERFORUMS“.

## **Festival der Słubfurter Jugend**

Als integrativer Bestandteil der Słubfurter Wasserspiele besteht das Hauptziel dieses Teilprojektes, deutsche und polnische Jugendliche durch verschiedene gemeinsame Workshops/Aktivitäten miteinander zu integrieren und zur Organisation eines eigenen Festivals zu animieren. Das Festival soll der Höhepunkt aller Aktivitäten sein und findet an einem Wochenende, sowohl in Frankfurt (Oder) als auch in Słubice statt.

Zu den geplanten Workshops gehören:

### **1. Video- und Fotoworkshop ( „ethnologisches Forschungslabor“)**

Workshopleitung: Michael Kurzwelly

Eine Gruppe afrikanischer Ethnologen untersucht die zwei Volksstämme beiderseits der Oder.

Einen Schwerpunkt der Untersuchungen bildet die Frage, wie die beiden Stämme mit dem Element Wasser umgehen. Die Forschungsergebnisse werden in Form einer grossen Installation der Öffentlichkeit präsentiert.

### **2. Musikworkshop ( einstudieren eines gemeinsamen Konzertes )**

Workshopleitung: Zbigniew Łowżył

Der Workshop wird mit jugendlichen Hobbymusikern aus Frankfurt und Słubice durchgeführt.

Gemeinsam werden die Jugendlichen Musikstücke komponieren und die Ergebnisse während des Festivals auf der Bühne präsentieren.

### **3. eine "etwas andere" Modeschau (aus gefundenen Objekten kreieren wir Kleidung)**

Workshopleitung: Anna Tyczyńska

Auch dieser Workshop widmet sich dem Thema Wasser. Gemeinsam wird die Słubfurter Bademode kreiert und als Höhepunkt auf dem Laufsteg der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Workshopleiter sind Künstler aus Polen und Deutschland, die Erfahrung mit deutsch-polnischen Jugendprojekten haben. Wir rechnen mit einer Gruppe von 20 Jugendlichen aus dem Jugendklub und 30 weiteren Jugendlichen aus Frankfurt und Słubice. Sie werden nicht nur an o.g. Workshops teilnehmen, sondern auch ihren Hobbys und Interessen in allen möglichen Formen nachgehen. Bei den Workshops werden 3 Workshopleiter beschäftigt. Ein Projektleiter übernimmt die Organisation und Koordination des Projektes.

Das Festival wird an dem Wochenende vom 11.-13. Mai im Rahmen der „Słubfurter Wasserspiele“ auf einer unter der Stadtbrücke aufgebauten Bühne stattfinden. Es vernetzt sich damit auch mit der Eröffnung von Kulturland Brandenburg (Fokus Wasser) und dem Słubicer Stadtfest. Auf der Bühne und in in verschiedenen Räumen werden sich nicht nur WorkshopteilnehmerInnen präsentieren, sondern auch verschiedene Jugendgruppen und.

## **Konzerte und anderes**

Während des Festivals werden die Jugendlichen nicht nur Ergebnisse der Workshops präsentieren, sondern ihre eigenen Ideen einbringen bzw. ihre Interessen und Hobbys in verschiedenen Formen präsentieren. Unter anderem jugendliche Musikgruppen und Bands aus Frankfurt (Oder) und Słubice auftreten. Die Veranstaltung wird von Jugendlichen des Słubfurter Jugendklubs selbst geplant und gestaltet. Wir werden sie dabei natürlich unterstützen.

Ausgangspunkt und Treffpunkt ist der Slubfurter Jugendklub, der seit Januar 2006 existiert. Hier treffen sich bereits Jugendliche der beiden Grenzstädte Frankfurt (Oder) und Slubice im Alltag und verbringen ihre Zeit miteinander. Durch das "Festival der Slubfurter Jugend" soll die Gruppe der Jugendlichen im Klub gestärkt werden. Gleichzeitig soll das Festival einen Einblick in die Jugendkultur auf beiden Seiten der Oder geben und sie miteinander verknüpfen.

### **Ziele**

Das Hauptziel ist die Integration der deutschen und polnischen Jugendlichen durch gemeinsame Gestaltung ihrer Freizeitaktivitäten.

Ein weiteres Ziel besteht in der Ermutigung zur Nutzung der Kultur als eines Mittels zum Ausdruck der eigenen Persönlichkeit.

Wir hoffen, dass das „Festival der Slubfurter Jugend“ dazu beitragen kann, dass nach Ablauf der ersten 2-jährigen Testphase des Pilotprojektes Slubfurter Jugendklub, der Klub derart gestärkt ist, dass er weiter bestehen kann. Es ist sehr wichtig, dass gerade in dieser Phase, deutsche und polnische Jugendliche nicht nur zum Besuchen des Klubs zu ermutigen, sondern ihnen auch die Chance zu geben, sich selbst auszudrücken. Dadurch wird der Klub eine nachhaltige Auswirkung auf die Gesellschaft auf beiden Seiten der Oder haben. Um dies zu erreichen brauchen wir eine starke Gruppe von deutschen und polnischen Jugendlichen, die gemeinsam eine Durchsetzungskraft in beiden Städten haben. Das Projekt "Festival der Slubfurter Jugend" soll der Anlass dazu sein, neue Jugendliche für den Klub zu gewinnen und zur gemeinsamen alltäglichen Freizeitgestaltung zu animieren. Durch gemeinsames Zeitverbringen lernen sich Jugendliche am besten kennen und bauen ihre Vorurteile ab, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Gleichzeitig entsteht gerade durch die Teilnahme der Jugendlichen an den Slubfurter Wasserspielen ein die Oder belebendes Bild.



möglicherweise Kajak- oder Ruderwettkämpfe

## **SLUBFURTER WASSERSPIELE 2007 including Festival der Slubfurter Jugend**

### **Die Rahmenfinanzierung**

Die einzelnen Beiträge von Initiativen, Vereinen und Einrichtungen tragen sich selbst oder werden von den TeilnehmerInnen selbst akquiriert. Das Festival der Slubfurter Jugend wird vom Fonds Soziokultur maßgeblich kofinanziert.

Ansonsten benötigt nur die Rahmengestaltung eine finanzielle Förderung. Sie beinhaltet die künstlerisch-organisatorische Projektleitung, die Öffentlichkeitsarbeit mit Plakaten, Flyern und einer Zeitung als Medium für die Veröffentlichung des Programms, technische Grundvoraussetzungen (temporäre Einrichtung eines Campingplatzes und eines Strandes, Miete von Technik und Bühne), das

Einholen von Genehmigungen und Versicherungen, die Erstellung einer Website und einer Dokumentation bzw. eines Filmes.



Die Oder in Slubfurt

### **Nachhaltigkeit**

Slubfurt wirkt alleine schon dadurch nachhaltig, dass wir seit 1999 regelmäßig Projekte für Frankfurt und Slubice durchführen. So führte das 2003 mit Jugendlichen beider Städte durchgeführte künstlerische Experiment „KLUB“ nun 2006 zur tatsächlichen Gründung des Slubfurter Jugendklubs. Seit 2 Jahren machen wir regelmäßig Stadtführungen durch Slubfurt, die von Touristen von Warschau bis Düsseldorf gerne angenommen werden.

So ist auch dieses Projekt ein Folgeprojekt des „Slubfurter Oderfestes“, bei dem erstmals EinwohnerInnen selber mit ihren Ideen das Fest gestaltet haben. Es war ein Erfolg und viele haben bereits signalisiert, wieder mitmachen zu wollen.

Die „SŁUBFURTER WASSERSPIELE 2007“ sind ein darauf aufbauendes Experiment und wir hoffen darauf, noch mehr BürgerInnen, Initiativen und Vereine zum Mitmachen zu bewegen. So erobern sich die EinwohnerInnen die Oder selber und präsentieren auch den Gästen und Touristen einen belebten Fluss.

Das Projekt „Festival der Slubfurter Jugend“ wird im Rahmen des Projektes „Slubfurter Jugendklub“ durchgeführt. Das Projekt "Slubfurter Jugendklub" ist ein 2-jähriges Pilotprojekt. Das Vorhaben hat den Aufbau des ersten deutsch-polnischen Jugendklubs zum Ziel. Das Projekt wird gefördert durch die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A, die Stadt Frankfurt (Oder) und Slubice.

"Das Festival der Slubfurter Jugend" ist das erste deutsch-polnische Jugendfestival, das nicht nur den Aufbau des Klubs vorantreibt, sondern als Beispiel für andere Kultureinrichtungen entlang der deutsch-polnischen Grenze dienen kann, die sich künftig an der Organisation ähnlicher deutsch-polnischer Veranstaltungen beteiligen bzw sie selbst organisieren möchten. Auch das 2. Slubfurter Oderfest, das dieses Jahr den Titel „SŁUBFURTER WASSERSPIELE 2007“ trägt, hat ein langfristig auch politisches Ziel: die Stadt Frankfurt soll sich zu einem gemeinsamen Stadtfest mit der Stadt Slubice bekennen und die Bürger beider Städte sollen sich mit dem Fest identifizieren können, indem sie das Fest aktiv und kreativ mitgestalten.



Sonnenbaden am Fluss

### **Bedeutung für die Kulturländer Brandenburg und Ziemia Lubuska**

Die Nachbarschaft zu Polen ist ein für Brandenburg aktuelles Thema. Wir zeigen, dass gerade der Fluss ein verbindendes Potential sein kann. Dabei scheint uns die Metapher Słubfurt besonders geeignet zu sein, spielerisch mit dem Zusammenleben umzugehen. Den schweren, überstrapazierten Begriff „deutsch-polnischer Freundschaft“ brauchen wir dabei nicht mehr, denn für diejenigen, die mitmachen, ist er bereits Realität.

Michael Kurzwelly